28.07.2014 – 16:35 Uhr

# Weatherford gibt Geschäftsergebnisse des zweiten Quartals 2014 bekannt

- EPS steigt sequenziell um 85% bzw. um 60% gegenüber dem Vorjahr auf 0,24 US-Dollar (nicht GAAP-konform)

- Höchster sequenzieller Anstieg des Betriebsgewinns in neun Jahren

- Betriebsmarge um 280 Basispunkte verbessert

*Zug, Schweiz (ots/PRNewswire)* - Weatherford International plc wies für das zweite Quartal 2014 einen Reingewinn von 186 Mio. US-Dollar vor Abzügen (0,24 US-Dollar verwässerter Gewinn je Aktie auf nicht GAAP-konformer Basis) bei einem Umsatz von 3,71 Mrd. US-Dollar aus.

Logo - http://photos.prnewswire.com/prnh/19990308/WEATHERFORDLOGO
[http://photos.prnewswire.com/prnh/19990308/WEATHERFORDLOGO]

Eckdaten des zweiten Quartals 2014

-- Der Umsatz stieg sequenziell um 8%, wenn die saisonbedingten Auswirkungen in Kanada unberücksichtigt bleiben. Einschließlich Kanada belief sich der Anstieg auf 3%.
-- Die Betriebsmargen stiegen sequenziell um 280 Basispunkte auf 14%, angeführt von einer Verbesserung von 576 Basispunkten in der östlichen Hemisphäre.
-- Verringerung der Nettoschulden um 101 Mio. US-Dollar dank des positiven freien Cashflows.
-- Unterzeichnung eines Vertrags über den Verkauf der Landbohrungs- und Aufwältigungsaktivitäten in Russland und Venezuela für 500 Mio. US-Dollar in bar.
-- Fortgesetzte Umsetzung des Plans zur Senkung der Kostenbasis in unserem Kerngeschäft. Derzeit hat das Unternehmen etwa 90% des Personalabbaus abgeschlossen.

Bernard J. Duroc-Danner, Chairman, President und CEO erläuterte: "Mit klar definierten betrieblichen und finanziellen Zielvorgaben auf der Grundlage einer sorgfältigen Analyse unserer Betriebstätigkeiten hat Weatherford signifikante Fortschritte gemacht. Unsere Resultate spiegeln unsere Ausrichtung wider sowie das unternehmensweite Engagement, mit dem wir drei simple Aktionspunkte konsequent im Fokus behalten: Kerngeschäft, Kosten und Barmittel.

Die Betriebsmarge von Weatherfords Kerngeschäft belief sich im Berichtsquartal auf 16,5%, verglichen mit 15,1% im ersten Quartal 2014. Sequenziell wuchs unser Kerngeschäftsumsatz um 3% (8% ohne die saisonbedingten Auswirkungen in Kanada). Die Margen der Produktlinien Bohrlochkonstruktion, Formationsevaluierung und Fördersystemantriebe stiegen sequenziell an. Der Umsatz und die Rentabilität der Sparte Stimulierung verbesserten sich merkbar, als die Auslastung zunahm und die Effizienzmaßnahmen Wirkung zeigten. In der zweiten Jahreshälfte wird mit starkem Wachstum im Kerngeschäft gerechnet.

Im zweiten Quartal wurde der Personalabbau weitgehend abgeschlossen. Die Kosteneinsparungen werden die Geschäftsergebnisse des zweiten Halbjahres unterstützen. Darüber hinaus machte der Prozess zur Identifizierung und Aufgabe renditeschwacher Betriebsstandorte gute Fortschritte, wobei Maßnahmen an 26 Standorten eingeleitet wurden. Wir sind zuversichtlich, dass wir unser zu Jahresbeginn selbstgesetztes Ziel von 500 Mio. US-Dollar an jährlichen Kosteneinsparungen erreichen werden. Diese Einsparungen werden die Grundlage für die Verbesserungen der Betriebsmargen bilden, die wir in diesem Jahr und 2015 erzielen werden.

Die Nettoschulden gingen im zweiten Quartal um 101 Mio. US-Dollar zurück und das Unternehmen generierte einen freien Cashflow in Höhe von 59 Mio. US-Dollar durch seine Betriebstätigkeiten. Die Kapitaleffizienz ist nun fest im Geschäftsalltag verankert und unsere diesjährigen Ziele im Hinblick auf den freien Cashflow und den Schuldenabbau bleiben unverändert."

Ergebnisse des zweiten Quartals 2014

Der Umsatz des zweiten Quartals 2014 belief sich auf 3,71 Mrd. US-Dollar, verglichen mit 3,60 Mrd. US-Dollar im ersten Quartal 2014 und 3,87 Mrd. US-Dollar im zweiten Quartal 2013. Der nach GAAP ermittelte Nettoverlust belief sich im zweiten Quartal 2014 auf 145 Mio. US-Dollar bzw. 0,19 US-Dollar Verlust je verwässerte Aktie. In den im zweiten Quartal angefallenen Gesamtausgaben von 331 Mio. US-Dollar nach Steuern waren enthalten:

-- 121 Mio. US-Dollar nach Steuern zur Berücksichtigung eines zahlungsunwirksamen Abschreibungsaufwands auf langlebige Vermögenswerte im Zusammenhang mit dem geplanten Verkauf von Landbohranlagen in

Russland und Venezuela
-- 125 Mio. US-Dollar ohne Ertragssteuergutschrift für einen zahlungsunwirksamen Abschreibungsaufwand im Zusammenhang mit Goodwill in Russland
-- 68 Mio. US-Dollar nach Steuern in erster Linie im Zusammenhang mit Kündigungs- und Ausstiegskosten im Zusammenhang mit unserem Personalabbau und der Schließung unrentabler Geschäfte in bestimmten Märkten
-- 14 Mio. US-Dollar an Honoraren und anderen Kosten nach Steuern, vor allem im Zusammenhang mit unserem Veräußerungsprogramm und unserer vor Kurzem abgeschlossenen Geschäftssitzverlegung von der Schweiz nach Irland
-- 3 Mio. US-Dollar nach Steuern im Zusammenhang mit älteren Pauschalverträgen im Irak.

Der nicht nach GAAP ermittelte Reingewinn für das zweite Quartal 2014 belief sich auf 186 Mio. US-Dollar im Vergleich zu 99 Mio. US-Dollar im ersten Quartal 2014 und 116 Mio. US-Dollar im zweiten Quartal 2013.

Der von Weatherford erzielte Anstieg des Betriebsgewinns stellt die größte sequenzielle Verbesserung seit dem vierten Quartal 2005 dar. Die sequenziellen Betriebsgewinnsteigerungen waren eine Folge von:

-- Nordamerika, aufgrund des höheren Aktivitätsniveaus und der betrieblichen Effizienzsteigerungen in den USA, welche die Auswirkungen der saisonalen Frühjahrspause in Kanada mehr als ausglichen und den sequenziellen Anstieg der Betriebsergebnisse um 271 Basispunkte stark unterstützten.
-- Europa/Subsahara-Afrika/Russland mit einer starken Erholung von der gravierenden saisonalen Minusentwicklung des ersten Quartals in Russland und zunehmender Aktivität in der Nordsee und auf dem europäischen Festland sowie anhaltendem Wachstum in Subsahara-Afrika, wodurch die Betriebsmargen um 873 Basispunkte zulegten.
-- Nahost/Nordafrika/Asien-Pazifik, wo die fortgesetzten Verbesserungen in den Golfstaaten und dem Irak in Verbindung mit der saisonalen Erholung in China zu einer Steigerung der Betriebsmargen um 273 Basispunkte beitrugen.

Diese Verbesserungen wurden durch die Margenentwicklung in Lateinamerika teilweise ausgeglichen, wo sich steigende Anlaufkosten für neue Verträge in Brasilien, das abnehmende Aktivitätsniveau in Mexiko und höhere Kosten wegen Arbeitskämpfen in Argentinien belastend auswirkten.

Eckdaten aus den Geschäftsregionen

-- Nordamerika

Der Umsatz des zweiten Quartals war mit 1,66 Mrd. US-Dollar um 49 Mio. US-Dollar bzw. 3% höher als im Vorquartal und um 130 Mio. US-Dollar bzw. um 9% höher als im gleichen Quartal des Vorjahres. Der Betriebsgewinn des zweiten Quartals war mit 252 Mio. US-Dollar (15,2% Marge) um 25% höher als im Vorquartal bzw. um 51% höher als im gleichen Quartal des Vorjahres. Das sequenzielle Wachstum von Umsatz und Betriebsgewinn wurde vom US-amerikanischen Landsegment angeführt, wo alle Produkt- und Servicelinien zulegten und die Auswirkungen der saisonalen Frühjahrspause in Kanada mehr als ausglichen. Die Verbesserungen von Umsatz und Betriebsmargen in Nordamerika wurden von den Segmenten Bohrlochkonstruktion und Stimulierungsaktivitäten angeführt.

-- Europa/Subsahara-Afrika/Russland

Der Umsatz des zweiten Quartals war mit 750 Mio. US-Dollar um 86 Mio. US-Dollar bzw. 13% höher als im Vorquartal und um 69 Mio. US-Dollar bzw. um 10% höher als im gleichen Quartal des Vorjahres. Der Betriebsgewinn des zweiten Quartals war mit 126 Mio. US-Dollar (16,8% Marge) um 72 Mio. US-Dollar bzw. 133% höher als im Vorquartal und um 52% höher als im gleichen Quartal des Vorjahres. Der sequenzielle Anstieg von Umsatz und Betriebsgewinn wurde von der saisonalen Erholung in Russland, zunehmender Aktivität in der Nordsee und auf dem europäischen Festland sowie dem fortgesetzten Wachstum in Subsahara-Afrika angeführt, wobei die Segmente Formationsevaluierung und Komplettierung vorangingen.

-- Nahost/Nordafrika/Asien-Pazifik

Der Umsatz des zweiten Quartals war mit 754 Mio. US-Dollar um 27 Mio. US-Dollar bzw. 3% niedriger als im Vorquartal und um 165 Mio. US-Dollar bzw. um 18% niedriger als im gleichen Quartal des Vorjahres. Der Betriebsgewinn des zweiten Quartals war mit 73 Mio. US-Dollar (9,7% Marge) um 35% höher als im Vorquartal bzw. um 11% höher als im gleichen Quartal des Vorjahres. Der sequenzielle Umsatzrückgang war in erster Linie eine Folge der rückläufigen Aktivität im Zusammenhang mit unseren Altverträgen im Irak, teilweise ausgeglichen durch Kuwait und das fortgesetzte Wachstum in den Golfstaaten sowie der saisonalen Erholung in China. Die Segmente Bohrlochkonstruktion und Stimulierung trugen maßgeblich zu den Verbesserungen des Betriebsgewinns bei.

-- Lateinamerika

Der Umsatz des zweiten Quartals war mit 548 Mio. US-Dollar um 7 Mio. US-Dollar bzw. 1% höher als im Vorquartal und um 191 Mio. US-Dollar bzw. um 26% niedriger als im gleichen Quartal des Vorjahres. Der Betriebsgewinn des zweiten Quartals war mit 68 Mio. US-Dollar (12,4% Marge) um 25 Mio. US-Dollar bzw. 27% niedriger als im Vorquartal und um 22 Mio. US-Dollar bzw. 24% niedriger als im gleichen Quartal des Vorjahres. Die Ursachen für den niedrigeren Betriebsgewinn waren die Anlaufkosten für neue Bohrlochkonstruktionsverträge in Brasilien, das geringere Aktivitätsniveau in Mexiko und Arbeitskämpfe in Argentinien, die zusammen einen Anstieg der Betriebskosten verursachten.

Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung ging um 101 Mio. US-Dollar zurück, was in erster Linie Verbesserungen des Umlaufvermögens infolge von Inkassoeingängen widerspiegelt. Der Investitionsaufwand war mit 344 Mio. US-Dollar (ohne Kosten von Lost-in-Hole-Ereignissen) im zweiten Quartal 2014 um 40% höher als im Vorquartal, was Investitionen für neue Vertragszuschläge in erster Linie in den Segmenten Bohrlochkonstruktion und Formationsevaluierung widerspiegelt. Gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres war der Investitionsaufwand um 16% niedriger.

Ausblick

Das Unternehmen rechnet in der zweiten Hälfte des Jahres 2014 mit höheren Umsätzen und Betriebsgewinnen in Nordamerika als in der ersten Jahreshälfte, wobei das US-Geschäft von einem gesteigerten Aktivitätsniveau infolge der höheren Bohrlochanzahl und Serviceintensität sowie von seiner niedrigeren Betriebskostenstruktur profitieren wird und in Kanada mit einer starken Erholung nach der Frühjahrspause zu rechnen ist. In Lateinamerika werden im zweiten Halbjahr 2014 Verbesserungen von sowohl Umsatz als auch Rentabilität erwartet, da die erhöhte Kerngeschäftsaktivität in Argentinien, Brasilien und Mexiko die Betriebsmargen in den hohen Zehnerbereich steigen lassen wird. Der Ausblick für die östliche Hemisphäre bleibt angesichts der insgesamt steigenden Kundenausgaben und Vertragszuschläge in der Nordsee, dem subsaharischen Afrika und dem Nahen Osten positiv. Die Kostensenkungen werden ebenfalls in allen Regionen zur Margenverbesserung beitragen. Insgesamt werden sich die Margen durch das höhere Niveau von Kosteneinsparungen und Wachstum in unseren rentableren Kerngeschäftsaktivitäten verbessern, das bis zum Jahresende an 20% herankommen sollte.

Der Steuersatz für die zweite Jahreshälfte wird sich zwischen 25% und 30% bewegen, während der Gesamtjahressteuersatz zwischen 25% und 28% liegen wird, abhängig von der geografischen Verteilung der Erträge. Der geschätzte Investitionsaufwand für 2014 ist mit 1,35 Mrd. US-Dollar höher, in erster Linie aufgrund der Mobilisierung für neue Verträge im Kerngeschäft. Weatherford erwartet fest, im zweiten Halbjahr ein höheres Niveau von freiem Cashflow zu erreichen, und zielt für 2014 weiterhin auf einen freien Cashflow in Höhe von 500 Mio. US-Dollar aus Betriebstätigkeiten ab. Das Unternehmen erwartet, seine Nettoverschuldung bis zum Jahresende auf 7 Mrd. US-Dollar zu reduzieren. Die vor Kurzem bekanntgegebenen Bohranlagentransaktionen sowie der Verkauf der Sparte Pipeline- und Spezialdienstleistungen sollte den Erwartungen zufolge im dritten Quartal abgeschlossen werden und insgesamt Bareinnahmen von 750 Mio. US-Dollar generieren. Weitere Veräußerungen von nicht zum Kerngeschäft gehörenden Anlagen sind geplant.

Weatherford strebt weiterhin ein neues Rentabilitätsniveau an, indem es:

-- das Unternehmen auf die Ausweitung des Kerngeschäfts konzentriert
-- eine effizientere Kostenbasis schafft und
-- nicht zum Kerngeschäft gehörende Geschäfte verkauft und seine Nettoverschuldung abbaut.

Nicht GAAP-konforme Kennzahlen

Insoweit nicht ausdrücklich gegenteilig angegeben sind alle in diesem Dokument erwähnten Leistungskennzahlen nicht im Einklang mit den allgemein anerkannten Richtlinien für die Rechnungslegung (GAAP) ermittelt worden. Die Überleitungen zu den entsprechenden GAAP-konformen Kennzahlen wurden auf den folgenden Seiten beigefügt, um aussagekräftige Vergleiche zwischen den gegenwärtigen Ergebnissen und den Resultaten früherer Geschäftszeiträume zu ermöglichen.

Informationen zu Weatherford

Weatherford ist einer der größten multinationalen Ölfelddienstleister und liefert der Öl- und Gasindustrie innovative Lösungen, Technologien und Services. Das Portfolio der Produkte und Dienstleistungen von Weatherford umfasst den gesamten Lebenszyklus einer Ölquelle, einschließlich Bohrlochkonstruktion, Formationsevaluierung, Komplettierung und Fördersystemantriebe. Weatherford hat seinen Geschäftssitz in Irland, ist in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt derzeit etwa 64.000 Mitarbeiter weitweit. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.weatherford.com

Telekonferenz

Am 24. Juli 2014 um 8.30 Uhr US-Ostküstenzeit (EDT) bzw. um 7.30 Uhr Central Daylight Time (CDT) wird das Unternehmen eine Telekonferenz veranstalten, um seine Quartalsergebnisse mit Finanzanalysten zu besprechen. Weatherford lädt die Anleger ein, diese Telekonferenz live auf der "Investor Relations"-Rubrik der Unternehmenswebsite unter www.weatherford.com [http://www.weatherford.com/] zu verfolgen. Eine Aufzeichnung und ein Transkript der Telekonferenz werden kurz nach deren Abschluss in dieser Rubrik der Website zur Verfügung stehen.

Kontakte: Krishna Shivram +1-713-836-4610

Executive Vice President
und Chief Financial

Officer

Karen David-Green +1-713-836-7430

Vice President -Investor Relations

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und solche Aussagen werden möglicherweise auch in der angekündigten Telekonferenz zur Sprache kommen. Zu diesen zukunftsbezogenen Aussagen zählen unter anderem die jährlichen nicht GAAP-konformen Gewinne je Aktie, der effektive Steuersatz, der freie Cashflow, die Nettoverschuldung, der Investitionsaufwand sowie Aussagen über den Umfang, Zeitpunkt und die Vorteile des Personalabbaus. Zukunftsbezogene Aussagen lassen sich im Allgemeinen anhand von Begriffen wie "glauben", "prognostizieren", "erwarten", "vorhersehen", "schätzen", "Etat", "beabsichtigen", "Strategie", "Plan", "Prognose", "könnten", "sollte", "kann", "wird", "würde", "wird sein", "wird weiterhin", "wird vermutlich resultieren" und ähnlichen Ausdrücken erkennen, wobei nicht alle zukunftsbezogenen Aussagen diese bezeichnenden Formulierungen enthalten. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Ansichten und Erwartungen der Unternehmensführung von Weatherford und unterliegen bedeutenden Risiken, Annahmen und Ungewissheiten. Falls ein oder mehrere dieser Risiko- und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich zugrunde liegende Annahmen als unzutreffend erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse maßgeblich von den Darstellungen unserer zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Überdies möchten wir Leser ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich bei zukunftsbezogenen Aussagen ausschließlich um Prognosen handelt, die aufgrund verschiedener Faktoren maßgeblich von den tatsächlichen zukünftigen Ergebnissen oder Ereignissen abweichen können. Zu diesen gehören die Fähigkeit des Unternehmens, die Mitarbeiterzahl in verschiedenen geografischen Räumen erfolgreich zu reduzieren, mögliche Veränderungen des Umfangs und der Komponenten der erwarteten Kosten und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Personalabbau und dem Veräußerungsprogramm sowie Risiken im Zusammenhang mit der Fähigkeit des Unternehmens, die Vorteile des geplanten Personalabbaus zu realisieren. Die zukunftsbezogenen Aussagen sind darüber hinaus von den Risikofaktoren betroffen, die im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 10-K für das am 31. Dezember 2013 beendete Geschäftsjahr in seiner gültigen Fassung, seinem Quartalsbericht für das am 31. März 2014 beendete Quartal auf Formular 10-Q und den anderen Unterlagen aufgeführt sind, welche das Unternehmen von Zeit zu Zeit bei der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission ("SEC") einreicht. Wir verpflichten sich in keiner Weise zur Aktualisierung oder Korrektur zukunftsbezogener Aussagen infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder sonstiger Umstände, insoweit dies nicht unter US-amerikanischen Wertpapiergesetzen erforderlich ist.

Weatherford International plc

Zusammengefasste konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

(Ungeprüft)

(In Millionen, ausgenommen Beträge je Aktie)

| | Dreimonatszeitraum bis zum | | Sechs Monate bis zum | |
|---|---|---|---|---|
| | 30.06.2014 | 30.06.2013 | 30.06.2014 | 30.06.2013 |
| Nettoumsätze: | | | | |
| Nordamerika | $1.659 | $1.529 | $3.269 | $3.221 |
| Nahost/Nordafrika/Asien | 754 | 919 | 1.535 | 1.704 |
| Europa/SSA/Russland | 750 | 681 | 1.414 | 1.314 |
| Lateinamerika | 548 | 739 | 1.089 | 1.466 |
| Nettoumsätze insgesamt | 3.711 | 3.868 | 7.307 | 7.705 |
| Betriebsgewinn (Aufwand): | | | | |
| Nordamerika | 252 | 167 | 453 | 391 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Nahost/Nordafrika/Asien | 73 | 66 | 127 | 111 |
| Europa/SSA/Russland | 126 | 83 | 180 | 148 |
| Lateinamerika | 68 | 90 | 161 | 188 |
| Forschung und Entwicklung | (75) | (71) | (144) | (138) |
| Verwaltungsausgaben | (45) | (49) | (92) | (97) |
| Wertminderung langlebiger Vermögenswerte | (143) | - | (143) | - |
| Goodwillabschreibung | (125) | - | (125) | - |
| Umstrukturierungskosten | (59) | - | (129) | - |
| USA Verlust infolge staatlicher Ermittlungsverfahren | - | (153) | - | (153) |
| Sonstige | (47) | (78) | (133) | (116) |
| | --- | --- | ---- | ---- |
| Betriebsgewinn insgesamt | 25 | 55 | 155 | 334 |
| Sonstige (Ausgaben): | | | | |
| Zinsausgaben, netto | (128) | (128) | (254) | (259) |
| Abwertung des venezolanischen Bolivar | - | - | - | (100) |
| Sonstige, netto | (19) | (18) | (28) | (31) |
| | --- | --- | --- | --- |
| Nettogewinn (Verlust) vor Ertragssteuern: | (122) | (91) | (127) | (56) |
| Ertragssteuerrückstellungen | (11) | (20) | (38) | (25) |
| | --- | --- | --- | --- |
| Nettoverlust | (133) | (111) | (165) | (81) |
| auf Minderheitsanteile entfallender Reingewinn | (12) | (7) | (21) | (15) |
| | --- | --- | --- | --- |
| auf Weatherford entfallender Nettoverlust | $(145) | $(118) | $(186) | $(96) |
| | ===== | ===== | ===== | ==== |
| auf Weatherford entfallender Verlust je Aktie: | | | | |
| Unverwässert | $(0,19) | $(0,15) | $(0,24) | $(0,12) |
| Verwässert | $(0,19) | $(0,15) | $(0,24) | $(0,12) |
| Gewichtete Durchschnittsanzahl ausstehender Aktien: | | | | |
| Unverwässert | 777 | 770 | 776 | 770 |
| Verwässert | 777 | 770 | 776 | 770 |

Weatherford International plc

Ausgewählte Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

(Ungeprüft)

(in Millionen)

| | Dreimonatszeitraum bis zum | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 30.06.2014 | 31.03.2014 | 31.12.2013 | 30.09.2013 | 30.06.2013 |
| Nettoumsätze: | | | | | |
| Nordamerika | $1.659 | $1.610 | $1.572 | $1.597 | $1.529 |
| Nahost/Nordafrika/Asien | 754 | 781 | 821 | 819 | 919 |
| Europa/SSA/Russland | 750 | 664 | 688 | 691 | 681 |
| Lateinamerika | 548 | 541 | 657 | 713 | 739 |
| Nettoumsätze insgesamt | $3.711 | $3.868 | $3.596 | $3.738 | $3.820 |

| | Dreimonatszeitraum bis zum | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 30.06.2014 | 31.03.2014 | 31.12.2013 | 30.09.2013 | 30.06.2013 |
| Betriebsgewinn (Aufwand): | | | | | |
| Nordamerika | $252 | $201 | $216 | $215 | $167 |
| Nahost/Nordafrika/Asien | 73 | 54 | 50 | 69 | 66 |
| Europa/SSA/Russland | 126 | 54 | 47 | 103 | 83 |
| Lateinamerika | 68 | 93 | 62 | 115 | 90 |
| Forschung und Entwicklung | (75) | (69) | (63) | (65) | (71) |
| Verwaltungsausgaben | (45) | (47) | (58) | (45) | (49) |
| Wertminderung langlebiger Vermögenswerte | (143) | - | - | - | - |
| Goodwillabschreibung | (125) | - | | | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| - | - | - | | | | | |
| Umstrukturierungskosten | | | (59) | (70) | - | - | - |
| USA Verlust infolge staatlicher Ermittlungsverfahren | | | - | - | - | - | (153) |
| Sonstige | | | (47) | (86) | (304) | (153) | (78) |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Betriebsgewinn (Aufwand) insgesamt: | | | $25 | $130 | $(50) | $239 | $55 |
| === | ==== | ==== | ==== | ==== | ==== | === | |

| | Dreimonatszeitraum bis zum | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 30.06.2014 | 31.03.2014 | 31.12.2013 | 30.09.2013 | 30.06.2013 |
| Umsätze nach Produkt- und Servicelinien: | | | | | |
| Formationsevaluierung und Bohrlochkonstruktion (a) | 2.202 | 2.164 | 2.307 | 2.330 | 2.361 |
| Komplettierung und Produktion (b) | 1.509 | 1.432 | 1.431 | 1.490 | 1.507 |
| Umsätze von Produkt- und Servicelinien insgesamt: | $3.711 | $3.596 | $3.738 | $3.820 | $3.868 |

| | Dreimonatszeitraum bis zum | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 30.06.2014 | 31.03.2014 | 31.12.2013 | 30.09.2013 | 30.06.2013 |
| Abschreibungen | | | | | |
| Nordamerika | $107 | $107 | $106 | $108 | $102 |
| Nahost/Nordafrika/Asien | 103 | 102 | 104 | 101 | 98 |
| Europa/SSA/Russland | 76 | 72 | 78 | 69 | 68 |
| Lateinamerika | 64 | 64 | 69 | 71 | 68 |
| Forschung, Entwicklung und Verwaltung | 5 | 6 | 6 | 3 | 5 |

--- ---

Abschreibungen insgesamt $355
$351 $363 $352 $341
==== ====
==== ==== ====

(a) Der Bereich Formationsevaluierung und Bohrlochkonstruktion umfasst druckgesteuerte Bohrungen und Testverfahren, Bohrdienstleistungen, Services im Bereich röhrenförmiger Ablaufsysteme, Bohrwerkzeuge, integrierte Bohrungen, Wireline-Dienste, Re-entry- und Fishing-Dienste, Zementierung, Liner-Systeme, integrierte Labordienstleistungen und Oberflächenmessung.

(b) Komplettierung und Produktion beinhaltet Fördersystemantriebe, Stimulierung und Chemikalien, Komplettierungssysteme sowie Pipeline- und Spezialdienstleistungen

Wir weisen unsere finanziellen Ergebnisse im Einklang mit den in den USA allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung (GAAP) aus. Die Unternehmensführung von Weatherford ist jedoch der Ansicht, dass gewisse nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen und Quoten (im Sinne von Regulation G der US-Börsenaufsicht SEC) den Nutzern dieser Finanzinformationen zusätzliche aussagekräftige Vergleiche zwischen den aktuellen Ergebnissen und denen früherer Zeiträume ermöglichen. Die im Folgenden aufgeführten nicht GAAP-konformen Beträge sollten nicht als Ersatz für die GAAP-konform ermittelten und ausgewiesenen Betriebserträge, Ertragssteuerrückstellungen, Nettogewinne oder sonstigen Daten herangezogen werden. Statt dessen sind sie in Verbindung mit den ausgewiesenen Geschäftsergebnissen zu betrachten, die das Unternehmen im Einklang mit GAAP ermittelt hat.

Weatherford International plc

Überleitung der GAAP-konformen und nicht-GAAP-konformen Finanzkennzahlen

(Ungeprüft)

(In Millionen, ausgenommen Beträge je Aktie)

Dreimonatszeitraum bis zum Sechs Monate bis zum
--- ---

30.06.2014
31.03.2014 30.06.2013 30.06.2014 30.06.2013
--- - --- --- ---

Betriebsgewinn:

Betriebsgewinn nach GAAP
$25 $130 $55 $155 $334

Wertminderung langlebiger Vermögenswerte
143 - - 143 -

Goodwillabschreibung 125
- - 125 -

Umstrukturierung, aufgegebene Geschäftstätigkeiten und Kündigungskosten (a)
86 84 36 170 44

Altverträge (b) 2
46 21 48 24

USA Verlust infolge staatlicher Ermittlungsverfahren
- - 153 - 153

Korrigierte Steuerposten und berichtigter Aufwand
- 5 6 5 27

Kosten infolge von Ermittlungsverfahren -
- 12 - 17

Honorare und Sonstige (c) 18
21 3 39 4
---
--- --- --- ---

Nicht-GAAP-konforme Anpassungen insgesamt
374 156 231 530 269
---
--- --- --- ---

Nicht GAAP-konformer Betriebsgewinn
$399 $286 $286 $685 $603
====
==== ==== ==== ====

Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern:

GAAP-konformer Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern
$(122) $(5) $(91) $(127) $(56)

Betriebsgewinnanpassungen 374
156 231 530 269

Abwertung des venezolanischen Bolivar -
- - - 100
---
--- --- --- ---

Nicht nach GAAP ermittelter Gewinn vor Ertragssteuern
$252 $151 $140 $403 $313
====
==== ==== ==== ====

Ertragssteuerrückstellungen:

Nach GAAP ermittelte Steuerrückstellung
(11) (27) (20) (38) (25)

Steuerauswirkung auf nicht GAAP-konforme Anpassungen
(43) (16) 3 (59) (40)
---
--- --- --- ---

Nicht-GAAP-konforme Steuerrückstellung
$(54) $(43) $(17) $(97) $(65)
====
==== ==== ==== ====

Auf Weatherford entfallender Nettogewinn (Verlust):

GAAP-konformer Nettoverlust
$(145) $(41) $(118) $(186) $(96)

Wertminderung langlebiger Vermögenswerte
121 - - 121 -

Goodwillabschreibung 125
- - 125 -

Umstrukturierung, aufgegebene Geschäftstätigkeiten und Kündigungskosten
68 71 25 139 31

Altverträge 3
47 31 50 39

USA Verlust infolge staatlicher Ermittlungsverfahren
- - 153 - 153

Abwertung des venezolanischen Bolivar -
- - - 61

Korrigierte Steuerposten und berichtigter Aufwand
- 4 5 4 23

Kosten infolge von Ermittlungsverfahren -
- 8 - 11

Honorare und Sonstige (c) 14
18 12 32 11
--- --- --- ---

Gesamtaufwand nach Steuern 331
140 234 471 329
--- --- --- ---

Nicht-GAAP-konformer Reingewinn
$186 $99 $116 $285 $233
=== ==== ==== ==== ====

Auf Weatherford entfallender verwässerter Gewinn je Aktie:

GAAP-konformer verwässerter Verlust je Aktie
$(0,19) $(0,05) $(0,15) $(0,24) $(0,12)

Gesamtaufwand nach Steuern 0,43
0,18 0,30 0,60 0,42
---- ---- ---- ----

Nicht GAAP-konformer verwässerter Gewinn je Aktie:
$0,24 $0,13 $0,15 $0,36 $0,30
===== ===== ===== ===== =====

Effektiver Steuersatz nach GAAP (d) (10)%
(540)% (22)% (30)% (45)%

Nicht GAAP-konformer effektiver Steuersatz (e)
22% 28% 12% 24% 21%

(a) Umstrukturierung, aufgegebene Geschäftstätigkeiten und Kündigungskosten beinhaltet Kündigungs- und Umstrukturierungskosten in Höhe von 59 Mio. US-Dollar bzw. 70 Mio. US-Dollar für die am 30. Juni 2014 bzw. am 31. März 2014 beendeten Dreimonatszeiträume im Zusammenhang mit unseren Personal- und Kostensenkungsinitiativen des Jahres 2014 sowie 27 Mio. US-Dollar bzw. 14 Mio. US-Dollar an betrieblichen Verlusten aus Geschäftstätigkeiten, die in den am 30. Juni 2014 bzw. 31. März 2014 beendeten Dreimonatszeiträumen aufgegeben wurden. Diesen Ergebnissen sind die in den früheren Geschäftsperioden ausgewiesenen Kündigungskosten gegenübergestellt.

(b) Die Umsätze im Zusammenhang mit älteren Pauschalverträgen im Irak beliefen sich auf 43 Mio. US-Dollar für den Dreimonatszeitraum bis zum 30. Juni 2014, 95 Mio. US-Dollar für den Dreimonatszeitraum bis zum 31. März 2014 und 215 Mio. US-Dollar für den Dreimonatszeitraum bis zum 30. Juni 2013. Für die Sechsmonatszeiträume bis zum 30. Juni 2014 bzw. 2013 beliefen sie sich auf 138 Mio. US-Dollar bzw. 380 Mio. US-Dollar.

(c) Die für den am 30. Juni 2014 beendeten Dreimonatszeitraum ausgewiesenen Honorare und Sonstige beinhalten die Kosten unseres Veräußerungsprogramms, das mit der Neufassung einhergehende Gerichtsverfahren und die bisher angefallenen Kosten im Zusammenhang mit unserer jüngst abgeschlossenen Geschäftssitzverlegung von der Schweiz nach Irland.

(d) Der nach GAAP ermittelte effektive Steuersatz ist die GAAP-konforme Ertragssteuerrückstellung geteilt durch den GAAP-konformen Gewinn vor Ertragssteuern.

(e) Der nicht GAAP-konforme effektive Steuersatz errechnet sich aus der nicht GAAP-konformen Ertragssteuerrückstellung, geteilt durch den nicht GAAP-konformen Gewinn vor Ertragssteuern.

Weatherford International plc

Ausgewählte Bilanzdaten

(Ungeprüft)

(in Millionen)

| | 30.06.2014 | 31.03.2014 | 31.12.2013 |
|---|---|---|---|
| Aktiva: | | | |
| Barbestand und zahlungswirksame Mittel | $571 | $367 | $435 |
| Forderungen, netto | 3.340 | 3.531 | 3.399 |
| Lagerbestände, netto | 3.365 | 3.321 | 3.290 |
| Immobilien, Anlagen und Ausrüstung, netto | 7.588 | 7.486 | 7.592 |
| Goodwill und immaterielle Vermögenswerte, netto | 4.044 | 4.013 | 4.105 |
| Eigenkapitalanteile | 262 | 297 | 296 |
| Zum Verkauf vorgesehenes Umlaufvermögen | 1.034 | 1.261 | 1.311 |
| Passiva: | | | |
| Kreditoren | 1.822 | 1.879 | 1.956 |
| Kurzfristige Darlehen und der fällige Anteil langfristiger Darlehen | 2.404 | 2.283 | 1.653 |
| Langfristige Darlehen | 7.021 | 7.039 | 7.061 |
| Zum Verkauf vorgesehene kurzfristige Verbindlichkeiten | 189 | 236 | 238 |

Weatherford International plc

Nettoverschuldung

(Ungeprüft)

(in Millionen)

Veränderung der Nettoverschuldung im Dreimonatszeitraum bis zum 30.06.2014:

| | |
|---|---|
| Nettoverschuldung mit Stand vom 31.03.2014 | $(8.955) |
| Betriebsgewinn | 25 |
| Abschreibungen | 355 |
| Kapitalinvestitionen | (376) |
| Wertminderung langlebiger Vermögenswerte | 143 |
| Goodwillabschreibung | 125 |
| Rückgang des Umlaufvermögens | 91 |
| Gezahlte Ertragssteuern | (102) |
| Zinsaufwand | (80) |
| Zukäufe und Veräußerungen von Aktiva und Geschäftsbereichen, netto | 28 |
| Einnahmen aus dem Verkauf eigener EDC-Aktien | 22 |
| Nettoveränderung der Forderungs- bzw. Kostenüberschüsse | (78) |
| Sonstige | (52) |
| Nettoverschuldung mit Stand vom 30.06.2014 | $(8.854) |

Veränderung der Nettoverschuldung im Sechsmonatszeitraum bis zum 30.06.2014:

| | |
|---|---|
| Nettoverschuldung mit Stand vom 31.12.2013 | $(8.279) |
| Betriebsgewinn | 155 |
| Abschreibungen | 706 |
| Kapitalinvestitionen | (662) |
| Wertminderung langlebiger Vermögenswerte | 143 |
| Goodwillabschreibung | 125 |
| Erhöhung des Umlaufvermögens | (193) |
| Gezahlte Ertragssteuern | (205) |
| Zinsaufwand | (259) |
| FCPA / Zahlung wegen Sanktionsverstößen | (253) |

| | |
|---|---|
| Zukäufe und Veräußerungen von Aktiva und Geschäftsbereichen, netto | 40 |
| Einnahmen aus dem Verkauf eigener EDC-Aktien | 22 |
| Nettoveränderung der Forderungs- bzw. Kostenüberschüsse | (144) |
| Sonstige | (50) |
| Nettoverschuldung mit Stand vom 30.06.2014 | $(8.854) |

| Bestandteile der Nettoverschuldung | 30.06.2014 | 31.03.2014 | 31.12.2013 |
|---|---|---|---|
| Barmittel | $571 | $367 | $435 |
| Kurzfristige Darlehen und der fällige Anteil langfristiger Darlehen | (2.404) | (2.283) | (1.653) |
| Langfristige Darlehen | (7.021) | (7.039) | (7.061) |
| Nettoverschuldung | $(8.854) | $(8.955) | $(8.279) |

*Bei der "Nettoverschuldung" handelt es sich um die Schulden abzüglich der Barmittel. Das Management ist der Ansicht, dass die Nettoverschuldung nützliche Informationen über den Verschuldungsgrad von Weatherford vermittelt, indem es die Barmittel berücksichtigt, mit denen die Schulden zurückgezahlt werden könnten.

Das Umlaufvermögen ist als die Summe der Forderungen und Lagerbestände abzüglich der Verbindlichkeiten definiert.

Bei der oben aufgeführten Nettoverschuldung sind kurzfristig fällige Schulden im Umfang von 13 Mio. US-Dollar, 10 Mio. US-Dollar bzw. 4 Mio. US-Dollar ausgenommen, die im Dezember 2013, März 2014 bzw. Juni 2014 als zum Verkauf vorgesehene kurzfristige Verbindlichkeiten klassifiziert waren.

Wir weisen unsere finanziellen Ergebnisse im Einklang mit den in den USA allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung (GAAP) aus. Die Unternehmensführung von Weatherford ist jedoch der Ansicht, dass gewisse nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen und Quoten (im Sinne von Regulation G der US-Börsenaufsicht SEC) den Nutzern dieser Finanzinformationen zusätzliche aussagekräftige Vergleiche zwischen den aktuellen Ergebnissen und denen früherer Zeiträume ermöglichen. Die im Folgenden aufgeführten nicht GAAP-konformen Beträge sollten nicht als Ersatz für die GAAP-konform

ermittelten Cashflowinformationen herangezogen werden. Statt dessen sind sie in Verbindung mit den ausgewiesenen Cashflow-Rechnungen zu betrachten, die das Unternehmen im Einklang mit GAAP ermittelt hat.

Weatherford International plc

Ausgewählte Cashflow-Daten

(Ungeprüft)

(in Millionen)

| | Dreimonatszeitraum bis zum | | | Sechs Monate bis zum | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 30.06.2014 | 31.03.2014 | 30.06.2013 | 30.06.2014 | 30.06.2013 |
| Netto-Cashflow aus Betriebstätigkeiten | $435 | $(406) | $252 | 29 | 241 |
| Abzüglich: Investitionsaufwand für Sachanlagen | (376) | (286) | (446) | (662) | (846) |
| Freier Cashflow | $59 | $(692) | $(194) | $(633) | $(605) |

Der freie Cashflow ist definiert als die durch Betriebstätigkeiten erwirtschafteten Nettobarmittel abzüglich Kapitalinvestitionen. Der freie Cashflow ist eine wichtige Kennzahl, die Aufschluss darüber gibt, wie viele Barmittel durch unsere normalen Geschäftstätigkeiten generiert oder verbraucht werden,
unter Berücksichtigung der Kapitalinvestitionen. Das Management nutzt den freien Cashflow als eine Kennzahl, anhand derer es die Fortschritte der Initiativen zur Steigerung von Kapitaleffizienz und Cashflow beurteilt.

Web site: http://www.weatherford.com/

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100017525/100759423 abgerufen werden.